Tut, was er euch sagt!

A) Kerngedanken

1. Liebe Freunde, eine einfache Botschaft heute Morgen:
   Tut, was er euch sagt! Amen ▫ bis nächste Woche!

2. **Wer weiß schon was der Morgen bringt?**

3. Wir leben in einer Zeit und das wird weiter zunehmen, in welcher der ganze Unterschied darin besteht, das zu tun, was der Herr zu euch sagt!

4. Gleichzeitig möchte ich diesen Satz komplett relativieren, denn es ist völlig egal, in was für einer Zeit wird leben …
   mit Jesus leben, Jesus nachfolgen bedeutet: Tut das, was er euch sagt!

5. dazu einige Kerngedanken:

    1. Jesus hat **konkret etwas zu sagen** und er gibt klare **Weisung:**

       „Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen." *Joh 14,23*

       „Jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute; 25und der Platzregen fiel herab, und die Ströme kamen, und die Winde wehten und stürmten gegen jenes Haus; und es fiel nicht, denn es war auf den Felsen gegründet." *Mt 7,24-25*

       „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr!, wird in das Reich der Himmel hineinkommen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist. 22 Viele werden an jenem Tage zu mir sagen: Herr, Herr! Haben wir nicht durch deinen Namen geweissagt und durch deinen Namen Dämonen ausgetrieben und durch deinen Namen viele Wunderwerke

getan? 23 Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch niemals gekannt. Weicht von mir, ihr Übeltäter!“ Mt 7,21-23

2. **wie spricht Gott zu dir und zu mir?**

a) durch sein Wort (viel mehr Bibelstellen dazu)

„Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Wort, ein Licht für meinen Pfad.“ Ps 119,105

b) durch Träume, prophetische Erlebnisse (Trancen, Visionen)

„Er wurde aber hungrig und verlangte zu essen. Während sie ihm aber zubereiteten, kam eine Verzückung über ihn. 11Und er sieht den Himmel geöffnet und ein Gefäß, gleich einem großen, leinenen Tuch, herabkommen, an vier Zipfeln auf die Erde herabgelassen; 12darin waren allerlei vierfüßige und kriechende Tiere der Erde und Vögel des Himmels. 13Und eine Stimme erging an ihn: Steh auf, Petrus, schlachte und iss!!“ Apg 10,10-13

c) durch seinen Geist ▫ innere Stimme oder hörbar

„Während aber Petrus über die Erscheinung nachsann, sprach der Geist zu ihm: Siehe, drei Männer suchen dich. 20Steh aber auf, geh hinab und zieh mit ihnen, ohne irgend zu zweifeln, weil ich sie gesandt habe!“
Apg 10,19-20

d) durch Engel

„Ein Engel des Herrn aber redete zu Philippus und sprach: Steh auf und geh nach Süden auf den Weg, der von Jerusalem nach Gaza hinabführt! Der ist öde.“
Apg 8,26

e) **durch andere Menschen: Freunde, Eltern, Leiter** (z.B. auch **Joh 2** ▫ **seine Mama**oder mein Hinweis zur **Predigt von Peter** letzte Woche)

„Ich ermahne euch aber, Brüder: Ihr kennt das Haus des Stephanas, dass es der Erstling von Achaja ist und dass sie sich in den Dienst für die Heiligen gestellt haben; 16dass auch ihr euch solchen unterordnet und jedem, der mitwirkt und sich abmüht.“ 1Kor 16,15-16

„Wir bitten euch aber, Brüder, dass ihr die anerkennt, die unter euch arbeiten und euch vorstehen im Herrn und euch zurechtweisen, 13und dass ihr sie ganz besonders in Liebe achtet um ihres Werkes willen. Haltet Frieden untereinander!“ 1Thes 5,12-13

6. wir halten fest: Gott spricht und das auf unterschiedlichste Arten und Weisen!

7. Wichtig ist, dass du **nicht vorsortierst**: ja also durch die Bibel schon. Aber nicht durch Träume ▫ stell dir mal Joseph vor, er wäre nicht nach Ägypten geflohen mit Jesus und Maria

   „Als sie aber hingezogen waren, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Josef im Traum und spricht: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter zu dir und fliehe nach Ägypten, und bleibe dort, bis ich es dir sage! Denn Herodes wird das Kind suchen, um es umzubringen. 14Er aber stand auf, nahm das Kind und seine Mutter des Nachts zu sich und zog hin nach Ägypten.“ Mt 2,13-14

8. oder Träume schon, aber nicht Engel (Bsp. Phillipus, Äthiopien und Evangelium)

9. oder ja Gott direkt schon, aber nicht durch Menschen! Paulus, der die Menschen auffordert nicht von **Bord des Schiffes** zu gehen (Apg 27), oder nachdem die apostolische Leitung anordnet **wie Nichtjuden, Jesus nachfolgen** (Apg 15) … ▫ dann heißt's: ab zur Beschneidung und keinen Schweinebraten mehr und Nackensteak ist auch gestrichen!

10. Nicht vorsortieren, sondern **hören, was er sagt**, **egal, wie er es sagt** und dann **umsetzen!**

B) warum Gehorsam?

1. Eigentlich ist diese Frage lächerlich, weil man es einfach darauf beschränken könnte, dass Gott Herr ist und du nicht!

2. Als ob wir die Wahl hätten?!

3. Wer zu Jesus kommt, kommt zu einem Retter und zum Herrn: er wird beides! ▫ es gibt nicht nur das Eine!

4. Es ist meine Ehre, dem **König zu dienen**, **der Krone treu und loyal** zu sein! ▫ ich kann mich in dieses Ritter Ding total rein versetzen! :-)

5. aber die Bibel ist ja voll davon, warum es Sinn macht!

    - Jesus lebt, weil Joseph geflohen ist
    - die Hochzeit von Kana wurde gerettet, weil sie es umgesetzt haben
    - Äthiopien hat das Evangelium gehört, weil Philippus ging
    - Kornelius Haus wurde errettet, weil Petrus gehorsam war
    - dein Haus ist auf Felsen gebaut, wenn Stürme kommen, wird es keine Auswirkungen auf dich haben
    - nochmal für diejenigen, die keinen Platz für Stürme in ihrer Theologie haben: Nicht Herr, Herr rufen, Connect Karten ausfüllen oder ähnliches, **sondern umsetzen, was er sagt,** baut deine Beziehung ▫ **wer bist du gleich wieder?**
      ▫ „Ich war im Gottesdienst“

6. einfach:
    a) weil er Herr ist
    b) weil es total Sinn macht
    c) wer weiß schon, was der Morgen bringt!

7. Was sollte dem im Wege stehen?!

C) warum Ungehorsam?

1. Wenn man all das so hört, stellt sich die Frage, warum man nicht gehorsam sein sollte?!

2. Es wirkt von außen betrachtet so dumm ▫ das ist übrigens auch, was das Buch der Sprüche dazu zu sagen hat! :-)

3. es gibt verschiedenste Gründe, ich nenne heute nur ein paar. Also kein Anspruch auf Vollständigkeit

    - **weil wir es schnell vergessen** (tolle Predigt von Peter letzte Woche) ▫ *„Allerdings genügt es nicht, seine Botschaft nur anzuhören; ihr müsst auch danach handeln. Alles andere ist Selbstbetrug! 23Wer Gottes Botschaft nur hört, sie aber nicht in die Tat umsetzt, dem geht es wie einem Mann, der in den Spiegel schaut. 24Er betrachtet sich, geht wieder weg und hat auch schon vergessen, wie er aussieht. 25Ganz anders ist es dagegen mit dem, der nicht nur hört und es dann wieder vergisst, sondern auch danach handelt.“ Jak 1,22-25 (HFA)*

        ▫ **Freut euch und sorget euch nicht!**

    - **Weil wir nicht erkennen, dass <u>der Herr</u> <u>zu uns</u> redet**. Damit meine ich, dass du nicht erkennst, dass **der Herr etwas sagt** (das ist nur Christophe's Tip ▫ manchmal ja (Frankreich Urlaub) ▫ manchmal Nein (höre dir Predigt nochmal an) oder Du verstehst nicht, dass **Er zu dir redet**: Ja das ist gut, was Christophe sagt: ich hoffe Er/Sie hört das :-)!!!!

4. zum Abschluss noch folgender Gedanke:

5. der 1 Korintherbrief lässt uns wissen, dass der natürliche/**seelische Mensch**, die Dinge des **Geistes verpasst bzw. nicht annimmt!** ***1Kor 2,14***

„Ein natürlicher(seelischer) Mensch aber nimmt nicht an, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt wird.“

6. dies Seele wunderbar gemacht, muss lernen dem Geist zu folgen, zu glauben und zu gehorchen: Wille, Gefühle, Verstand!

7. Man sieht das Dilemma direkt: der Geist sagt etwas und man sagt, fühlt oder denkt: Will ich nicht, mag ich nicht, glaub ich nicht!

    - **keine Lust** nach Ägypten zu fliehen
    - **kann es wirklich sein**, dass ich mit Nichtjuden gehen soll (Petrus)
    - es ist **nicht logisch** auf dem Schiff zu bleiben, die Mauer 7x zu umrunden, nochmal das Netz auszuwerfen
    - ich werde mich auf keinen Fall im Jordan baden

8. ich erinnere an:
    - Predigt 1/ 2021: Leben, Rechte verlieren ▫ und auch im Bereich Finanzen abhängig und gehorsam sein
    - Gott kommt als heiliges, verzehrendes Feuer: verharrt nicht aktiv in Dingen, die ihm widerstehen!

9. Lasst uns reden und leben wie Samuel:

    *„Und der HERR kam und trat herzu und rief wie vorher: Samuel, Samuel! Und Samuel antwortete: **Rede, denn dein Knecht hört!“*** *1Sam 3,10*

    „Und die sieben Jahre des Überflusses, der im Land Ägypten gewesen war, gingen zu Ende, 54und die sieben Jahre der Hungersnot begannen zu kommen, so wie es Josef gesagt hatte. Und in allen Ländern war Hungersnot, aber im ganzen Land Ägypten war Brot. 55Als nun das ganze Land Ägypten hungerte und das Volk zum Pharao um Brot schrie, da sagte der Pharao zu allen Ägyptern: Geht zu Josef; tut, was er euch sagt!
    56 Und die Hungersnot war auf der ganzen Erde; und Josef öffnete alles, worin ▫Getreide▫ war, und verkaufte den Ägyptern Getreide; und die Hungersnot war stark im Land Ägypten. 57Und alle Welt kam nach Ägypten zu Josef, um Getreide zu kaufen; denn die Hungersnot war stark auf der ganzen Erde.“ 1Mo 41,53-55